Nr. 3/2019

TACHELES

Vertrauensleute und Betriebsräte der IG BCE in der BI Pharma GmbH & Co. KG

Tarif/Demo gegen rechts

UNSER AKTIONSTAG ZUR TARIFRUNDE

WANN: 7. NOVEMBER 2019 IN DER MITTAGSZEIT

WO: MIR 1 + MIR 2

KOMMT VORBEI!

Wir sind bunt!

Erneut haben wir, die Vertrauensleute von Boehringer Ingelheim, Gesicht gezeigt: Am 17. August stellten wir uns dem braunen Mob entgegen und setzten mit vielen anderen Bürgerinnen und Bürgern Ingelheims ein Zeichen für Toleranz und Vielfalt.

Etwa 600 Teilnehmende zeigten bereits zum zweiten Mal, dass Ingelheim bunt und vielfältig ist und keinen Platz für dumpfe Parolen hat. Auf der friedlichen Kundgebung am Sebastian-Münster-Platz wurde mit vielen Luftballons und zu Gitarrenklängen Stimmung gegen die Rechtsextremisten gemacht, die von der Polizei durch die Innenstadt und das angrenzende Wohngebiet geleitet wurden. Einige Geschäfte in der Bahnhofstraße hatten bunte Plakate als Zeichen der Solidarität an die Fassaden angebracht. Da war dann von »lieber Wespen statt Nazis« an der Eisdiele zu lesen oder »alle Frauen sind willkommen« am Frauen-Fitness-Studio.

Fazit:
Auch diesmal war es eine gelungene Gegenkundgebung. Trotzdem bleibt zu hoffen, dass dies nicht zur unerfreulichen Routine wird.

TARIFRUNDE CHEMIE 2019 – ES WIRD ZEIT!

Entlastung, Sicherheit im Alter, Qualifizierung: Wir fordern für die 580 000 Beschäftigten in der chemisch-pharmazeutischen Industrie zusätzlich zu spürbaren Lohnsteigerungen ein umfangreiches Zukunftspaket. Die Forderungsempfehlung sieht im Einzelnen vor:

- » DIE EINRICHTUNG EINES TARIFLICH ABGESICHERTEN, PERSÖNLICHEN ZUKUNFTSKONTOS IN HÖHE VON JÄHRLICH 1000 EURO, ÜBER DAS ALLE BESCHÄFTIGTEN, INKLUSIVE DER AUSZUBILDENDEN, INDIVIDUELL VERFÜGEN KÖNNEN. DAMIT GESTALTEN WIR MODERNE ARBEITSBEDINGUNGEN, INSBESONDERE ZUR UMWANDLUNG IN LEBENSORIENTIERTE ZEITENTLASTUNG. DER BETRAG IST TARIFDYNAMISCH ZU GESTALTEN.
- » EINE SPÜRBARE UND REALE ERHÖHUNG DER ENTGELTE UND AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN.
- » ENTWICKLUNG EINER QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE ZUR BEGLEITUNG DES DIGITALEN WANDELS.
- » EINFÜHRUNG EINER TARIFLICHEN PFLEGEZUSATZVERSICHERUNG.

CHEMIE2019.IGBCE.DE

Didier Krause, Betriebsratsvorsitzender und Mitglied der Tarifkommission:

» Die Arbeit in den Betrieben verdichtet sich immer mehr, die Belastungen für die Kolleginnen und Kollegen steigen ständig. Deshalb sind unsere Forderungen nach mehr Geld auf jeden Fall gerechtfertigt. Die Leute haben es sich verdient. «

»Wir gehen in dieser Tarifrunde die großen Herausforderungen moderner Industriegesellschaften an: Arbeitsbelastung, Digitalisierung, Demografie«, sagt Ralf Sikorski, Verhandlungsführer und stellvertretender Vorsitzender der IG BCE. »Aus Umfragen wissen wir, dass diese Themen den Beschäftigten aktuell am meisten auf den Nägeln brennen. Es wird Zeit, dass die Arbeitgeber ihnen hier entgegenkommen.« Er betont: »Auslastung, Beschäftigungs- und Auftragslage liegen weiterhin auf hohem Niveau. Wir werden dafür Sorge tragen, dass die Beschäftigten das auch im Portemonnaie merken.«

Am 30. September sind die Gespräche zwischen IG BCE und Arbeitgebern in den regionalen Tarifbezirken gestartet. Die zentralen Verhandlungen auf Bundesebene beginnen am 21. Oktober.

Impressum

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Bezirk Mainz

V.i.S.d.P.: Walter Dörrich
Kaiserstraße 26–30
55116 Mainz

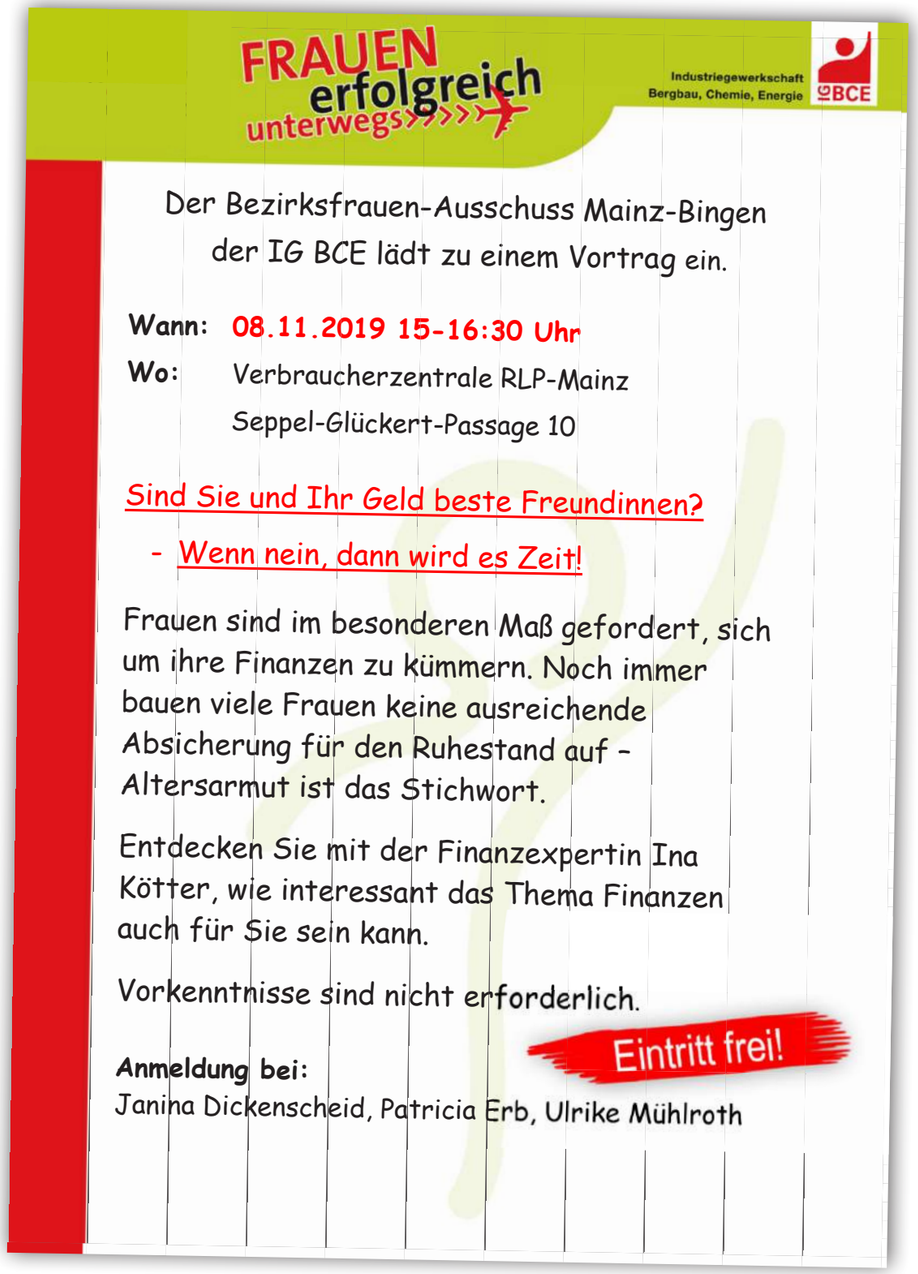
Telefon 06131 2863317
Telefax 06131 2863325
E-Mail: bezirk.mainz@igbce.de
Internet: www.mainz.igbce.de

Druck und Layout:
BWH GmbH

Inhalt

- Tarifrunde Chemie 2019 – Es wird Zeit!
- Vortrag – Bezirksfrauen-Ausschuss Mainz-Bingen
- Vertrauensleute stellen sich vor
- Kolumne: Speak-Up oder: Sag was!
- Tarifkampagne – ES WIRD ZEIT
- Demo gegen rechts – Wir sind bunt

Bezirksfrauen-Ausschuss Mainz-Bingen



FRAUEN erfolgreich unterwegs

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

IG BCE

Der Bezirksfrauen-Ausschuss Mainz-Bingen der IG BCE lädt zu einem Vortrag ein.

Wann: 08.11.2019 15-16:30 Uhr

Wo: Verbraucherzentrale RLP-Mainz
Seppel-Glückert-Passage 10

Sind Sie und Ihr Geld beste Freundinnen?

- Wenn nein, dann wird es Zeit!

Frauen sind im besonderen Maß gefordert, sich um ihre Finanzen zu kümmern. Noch immer bauen viele Frauen keine ausreichende Absicherung für den Ruhestand auf – Altersarmut ist das Stichwort.

Entdecken Sie mit der Finanzexpertin Ina Kötter, wie interessant das Thema Finanzen auch für Sie sein kann.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eintritt frei!

Anmeldung bei:
Janina Dickenscheid, Patricia Erb, Ulrike Mühlroth

Wir für euch/Kolumne

Vertrauensleute stellen sich vor

Christine Hogan

Horst Eppich

Minas Ioannidis

Steffen Kohler

»Nicht nur quatschen, machen!«, so könnte man das Gespräch mit den vier Vertrauensleuten aus der IT-Abteilung kurz und knapp zusammenfassen. Denn neben der ehrenamtlichen Arbeit als Betriebsräte und Vertrauensleute engagieren sich die vier auch noch privat in den unterschiedlichsten Bereichen.
»Das ich mich sozial engagiere, ist mir von meiner Familie mitgegeben worden«, so Minas. Minas Ioannidis ist vielen Ingelheimern als Vorsitzender des Beirates für Migration und Integration bekannt. Seit 25 Jahren ist Minas hier schon aktiv und hat den Beirat quasi mit aus der Taufe gehoben. Auf den Kundgebungen gegen rechts mischt Minas naturgemäß vor und hinter der Bühne mit. Aber damit nicht genug, in seiner Freizeit spielt der große Grieche Fußball in der Boehringer Betriebssportgruppe und tanzt leidenschaftlich gern.
Für bewegte Hobbys hat auch Steffen Kohler ein Faible. In den letzten zehn Jahren hat er mit seiner Frau Melanie über 100 000 Euro Spendengelder erlaufen. Außerdem organisiert Steffen den Ingelheimer Halben, also den Ingelheimer Stadtlauf, mit und sorgt als einer der Verantwortlichen dafür, dass es jedes Jahr den Ober-Ingelheimer Karnevalsumzug gibt. Daneben findet der drahtige Sportler auch noch die Zeit und Kraft sich persönlich für Menschen in Entwicklungsländern einzusetzen.
Etwas ruhiger gehen es Christine und Horst an. Wenn sie sich nicht gerade um ihre Familie kümmert, verbringt Christine ihre Freizeit gerne im Garten oder liest ein gutes Buch. Horst freut sich, wenn die Kolleginnen und Kollegen in der Abteilung mit ihren Fragen zu ihm als Betriebsrat kommen und er sie mit seiner besonnenen Art beraten kann. In seiner Freizeit darf es dann laut werden: Als Schlagzeuger in einer Rockband gibt er den Takt vor.
Allen vier gemeinsam ist, dass sie seit etlichen Jahren sozial engagierte Gewerkschaftsmitglieder sind – und zwar nach wie vor mit ansteckender Begeisterung.

Kolumne

Speak-Up oder: Sag was!

Immer öfter werden wir Mitarbeitende vom Unternehmen aufgefordert, offen Dinge mitzuteilen. Hierfür gibt es inzwischen viele Möglichkeiten, wie zum Beispiel BI Buzz im Intranet. Interessant ist auch der offene Aufruf nach Ideen für das Unternehmen, »Fast Forward« genannt. Toll, dass sich alle einbringen können. Ich fühle mich dadurch wertgeschätzt. Viel bemerkenswerter empfinde ich persönlich es aber, dass inzwischen auch offen seitens des Unternehmens gesagt wird: Es gibt zum Beispiel die MeToo-Debatte und auch wir wollen, dass hier jede/jeder fair und freundlich behandelt wird. Damit diese Offenheit dann tatsächlich auch gelebt wird, braucht es viel Vertrauen. Vertrauen in Kolleginnen und Kollegen und im Idealfall zur Führungskraft. Das ist nicht einfach. Oftmals erleben wir, dass im hektischen Alltag wenig bis gar nicht miteinander geredet wird. Eine Short Message ist schnell geschrieben. Aber bis zum vertrauten Gespräch ist es ein langer Weg. Lasst uns mutig und offen für lange Wege sein. *Ihre Gabi Glas*

Jetzt online!
www.igbce-ingelheim.de